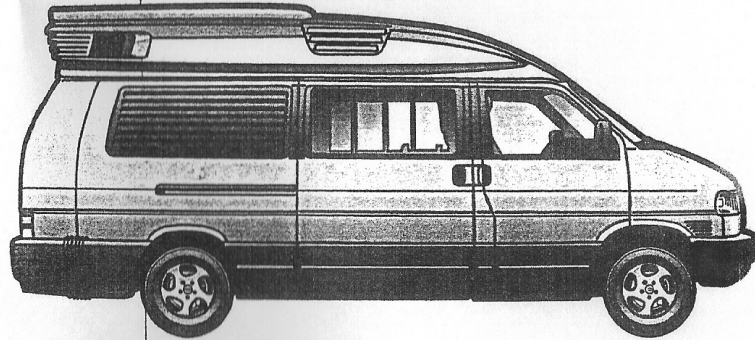


**Inhaltsverzeichnis**

Einleitung .....	4
<b>Drehbarer Fahrer- und Beifahrersitz</b> .....	4
Klapptisch .....	5
<b>Schlaf- und Sitzbank</b> .....	6-7
<b>Rohrkojen (Sonderausstattung)</b> .....	8
Linke Rohrkoje als Stautasche .....	9
<b>Vorhänge / Rollos</b> .....	10
<b>Sonnenaufstell- und Lüftungsfenster</b> .....	10
<b>Gasanlage</b> .....	11
Gaskocher .....	12
<b>Warmwasserboiler</b> .....	13
Füllen des Boilers .....	13
Entleeren des Boilers .....	13
Betrieb des Boilers mit 220V, Elektroheizpatrone .....	14
Betrieb des Boilers mit Gasheizung .....	14
Störung während des Boilerbetriebs .....	15
Wartung des Boilers .....	15
<b>Kühlschrank</b> .....	15
<b>Standheizung / Kraftstoffheizung (Sonderausstattung)</b> .....	16
<b>Warmluftverteilung</b> .....	16
Heizbetrieb ohne Zeitschaltuhr .....	16
Gebälsebetrieb .....	17
Heizungsbetrieb mit Zeitschaltuhr .....	17
<b>Wasserversorgung</b> .....	18
Frischwassertank 75L .....	18
Druckpumpe Wasserhähne .....	18
Entleeren der Tanks (bei Frostgefahr) .....	19
Abwassertank 50L .....	19
<b>Toilettenraum / Dusche</b> .....	20
<b>Elektrische Anlage</b> .....	21
Controlbord Calira 800 (bis 3/97) .....	22
Controlbord Calira 808 (ab 3/97) .....	23
Ventilatoren / Dunstabzug (5.4) .....	24
Ladegerät .....	24
Beleuchtung .....	24
Starterbatterie .....	25
Verbraucherbatterie .....	25
<b>Selbsthilfe Elektrische Anlage</b> .....	25
Glühlampen auswechseln .....	25
Sicherungen auswechseln .....	25
<b>Stauraum / Geschirrschrank</b> .....	26
<b>Selbsthilfe Reifenpanne</b> .....	26
Wagenheber und Warndreieck .....	26
<b>Notizen</b> .....	27

**Bedienungsanleitung**

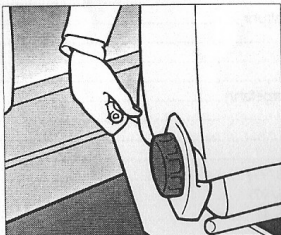


**Einleitung**

Diese Bedienungsanleitung enthält alle wichtigen Hinweise zum Umgang mit Ihrem Dehler Reisemobil. Für das Basis-Fahrzeug gilt die Originalbedienungs- bzw. Wartungsanleitung des Herstellers.

Beide Anleitungen sollten Sie möglichst vor Fahrtantritt sehr aufmerksam lesen, damit Sie schnell mit allen wichtigen Funktionen vertraut werden.

Hinweise zu Sitzgruppe, Kühlschrank, Frisch- und Abwassertank, Entleerungsventile, Warmwasserboiler sowie technische Daten finden Sie in der Anlage zu dieser Bedienungsanleitung.



**Bild 1** Sitzlehne erst senkrecht stellen, dann Sitz herumdrehen

Der Dehler Optima 5.4 verfügt serienmäßig über drehbare Fahrerhaussitze. Hiermit läßt sich durch Drehen beider Sitze eine Sitzgruppe um den Klapptisch bilden, die 4 Personen bequem Platz bietet.

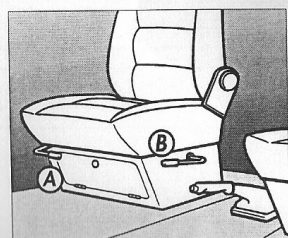
Am Drehbeschlag beider Sitze befindet sich vorne ein stabiler Griff **(A)**, der durch Herunterdrücken den Sitz entriegelt. Um die Sitze ganz herumzudrehen **(Griff B)**, ist es eventuell notwendig die Sitzlehne steiler zu stellen und den Sitz in Längsrichtung etwas nach vorne zu schieben (siehe Bedienungsanleitung Basisfahrzeug).

Bevor der Fahrersitz gedreht werden kann, muß der 1. Gang eingelegt und die Handbremse gelöst werden.

**ACHTUNG**

Vor Lösen der Handbremse unbedingt 1. Gang einlegen und Zündschlüssel abziehen, um ein versehentliches Wegrollen bzw. Starten bei eingelegttem Gang des Fahrzeuges zu verhindern.

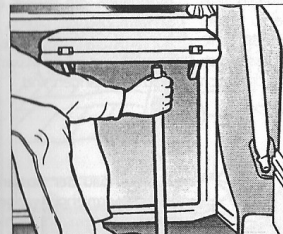
Fahrzeug ggf. mit Unterlegkeilen an den Rädern gegen Wegrollen sichern. Sitze vor Fahrtantritt wieder sicher in Fahrtrichtung verriegeln.



**Bild 2** Griff A und B zum Verschieben und Verdrehen.

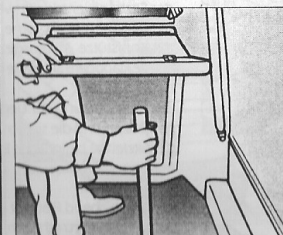
**Drehbarer Fahrer- und Beifahrersitz**

**Klapptisch**



**Bild 3** Abstützung anbringen

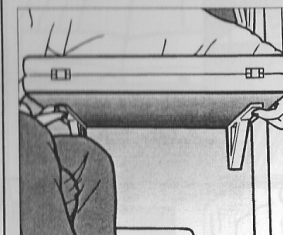
Der Dehler Optima verfügt serienmäßig über einen Klapptisch, der in der Seitenverkleidung vorne hinter dem Fahrersitz montiert ist. Er ist in eingeklapptem Zustand mit einem Lederriemen fixiert. Um den Tisch beim Herausnehmen greifen zu können, ist in der Seitenverkleidung eine Aussparung eingeformt. Nachdem der Lederriemen gelöst ist, muß die obere Tischplatte festgehalten werden, um ein unbeabsichtigtes Herausklappen bis die Scharniere hörbar einrasten.



**Bild 4** Beim Vergrößern des Tisches Abstützung ein Loch weiter einstecken.

Durch Ausklappen der oberen Tischplatte läßt sich der Tisch nochmals vergrößern. Zur zusätzlichen Abstützung befindet sich an der Vorderseite des Sitzbankverkleidung eine Tischstütze.

Die Aluminium Tischstütze wird in die Aussparung im Boden gesteckt. (Hierzu kann bei fabrikanneuen Fahrzeugen ein erhöhter Kraftaufwand nötig sein).



**Bild 5** Tasten zum Entriegeln des Tisches.

Bevor der Tisch wieder in die Seitenverkleidung geklappt werden kann, muß die obere Tischplatte wieder eingeklappt werden. Zum Entriegeln des Tisches, Tisch leicht anheben und die an den Scharnierenden unter der Tischplatte angebrachten Taster drücken. Danach läßt sich der Tisch in die Seitenverkleidung versenken und mit dem Lederriemen arretieren.

**Schlaf- und Sitzbank**

Der Optima 5.4 weist serienmäßig zwei Schlafmöglichkeiten auf: die zu einem Doppelbett ausklappbare hintere Sitzbank. Auf Wunsch (gegen Aufpreis) lassen sich ein bzw. zwei Rohrkojen im Dachbereich

montieren, die jeweils eine zusätzliche Schlafmöglichkeit bieten. Der Einbau der Rohrkojen ist ohne Probleme nachträglich möglich, so daß im Maximalfall vier Schlafplätze vorhanden sind.

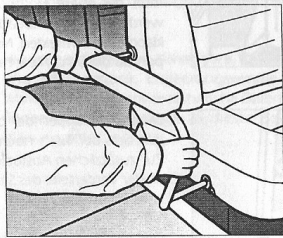


Bild 6 Achtung: Seitenlehne entfernen.

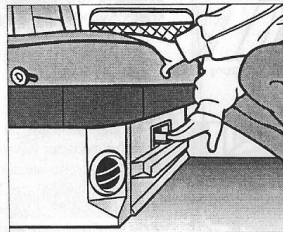


Bild 7 Verriegelungsbügel.

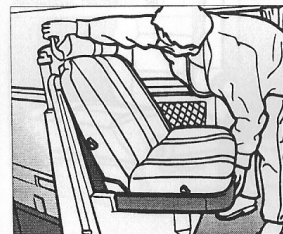


Bild 8 Sitzbank etwas hervorziehen.

Zum Umbau der Sitzbank muß erst die seitliche Armlehne waagrecht herausgezogen werden und dann der Sitz lediglich durch Herunterdrücken des Verriegelungsbügel, vorne unter der Holzumrandung der Sitzbank, entriegelt werden. Nun wird das Sitzkissen nach vorne geschoben und die Kopfstütze herausgezogen (Bild 8+9) bis die klappbare Sitzlehne in den Zwischenraum paßt.

Zur Vergrößerung der Liegefläche kann die Kopfstütze und die sich im Stauraum hinter der Sitzlehne befindliche Bettverbreiterung benutzt werden.

Um ausreichend Platz für die Liegeflächenvergrößerung zu erhalten, ist es notwendig die Fahrerhausitze in die vorderste Position zu bringen (siehe Bedienungsanleitung Basisfahrzeug).

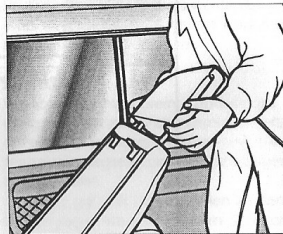


Bild 9 Kopfstütze herausziehen.

**Rohrkojen**

Bei der Sonderausstattung „Rohrkojen“ befinden sich diese zusammengeklappt unterhalb der Dachseitenschranke. Um die Rohrkojen auszurollen, müssen die Druckknöpfe der Haltegurte, durch Ziehen am Oberteil des Druckknopfes, gelöst werden. Im Rohrkojenbezug steckt ein Rohr an dem sich zwei Ösen befinden. Bei der linken

Rohrkoje (in Fahrtrichtung) besteht die Möglichkeit, sie in einer schmalen und breiten Variante aufzubauen. Hierfür muß das Rohr in die jeweiligen Öffnungen des Bezugs gesteckt werden, so daß die Öse des Rohrs durch die Ausschnitte im Bezug zu erreichen sind.

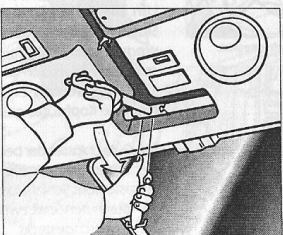


Bild 13 Trägerrohr ausklappen und nach links einrasten für ein Bett.

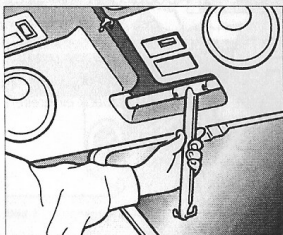


Bild 14 Nach rechts schieben für zwei Betten.

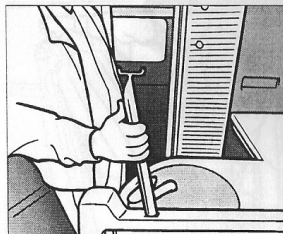


Bild 15 Hintere Rohrkojenhalter einstecken in die Sitzbanklehne.

Um das Rohr in der Fahrzeugmitte zu befestigen, müssen die zwei Rohrkojenhalter in „Schlafstellung“ gebracht werden. Der vordere Halter wird aus dem Formteil über den Fahrersitzen herausgeklappt. Am Trägerrohr befinden sich zwei Schrauben, in die der Kojenhalter in seiner jeweiligen Position (breite oder schmale Kojen) einrastet.

Der hintere Rohrkojenhalter besteht aus einem geschwungenen Rohr mit zwei Haken an seinem flachen Ende. Dieses befindet sich bei Fahrzeugübergabe im Stauraum des Küchenblocks, hinter der Sitzlehne. Dieses Rohr wird in den rechteckigen Ausschnitt an der Vorderkante der Spüle gesteckt. Auch hier sind zwei Stellungen der Kojen möglich, indem der Halter um 180° gedreht in die Ausschnitt gesteckt wird.

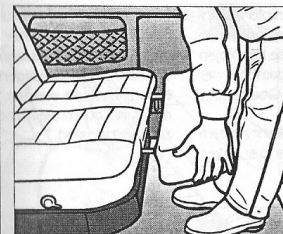


Bild 10 Kopfstütze in Kunststoffhülsen stecken.

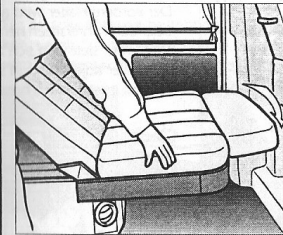


Bild 11 Sitzbank ausklappen.

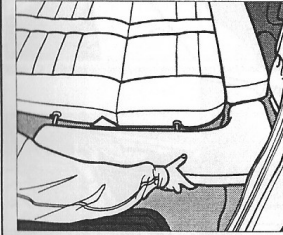


Bild 12 Bettverbreiterung anbringen.

Zur Verlängerung der Liegefläche kann die in der Sitzlehne steckende Kopfstütze verwendet werden. Sie wird vor dem Ausklappen der Sitzbank in die Kunststoffhülsen (an der Vorderseite des Sitzkissens) gesteckt. Die Liegeflächenverbreiterung wird nach dem Ausklappen der Sitzbank in die an der rechten Seite montierten Kunststoffhülsen gesteckt.

Um die Schlaf-Sitzbank wieder in der Sitzposition zu bringen, gehen Sie bitte in umgekehrter Reihenfolge vor. Für die Kopfstütze befinden sich an der Oberseite der Sitzlehne ebenfalls zwei Kunststoffhülsen, in die die Kopfstütze gesteckt werden kann.

Die Gurtschlösser der beiden Automatikgurte der Schlaf-Sitzbank werden kurz vor dem Einrasten der Schlaf-Sitzbank in der Sitzposition durch den Spalt zwischen Sitzkissen und Lehne durchgesteckt.

**ACHTUNG**  
Bevor die Schlaf-Sitzbank in die Sitzposition gebracht wird, ist es notwendig, daß die Lehne an der Küchenblock oben anliegt, um sicherzustellen, daß die Verriegelungsbolzen des Küchenblockgestells in die Ösen der Sitzbank eingreifen.

**Linke Rohrkoje als Stautasche**

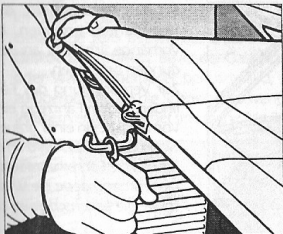


Bild 16 Rohrkoje erst vorne einhängen, dann hinten.

Für die linke Rohrkoje besteht die Möglichkeit, sie als Stautasche zu nutzen. Hierzu wird über dem Kocher, zwischen den Dach-

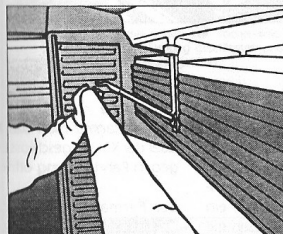


Bild 17 Rohrkoje erst vorne einhängen, dann hinten.

Um beim Einhängen des Aluminiumrohres der Rohrkoje eine leichtere Handhabung zu erreichen, sollte diese erst am vorderen Rohrkojenhalter eingehängt werden.

seitschranken der Halter für die Stautasche herausgeklappt. Dieser ist bei Nichtbenutzung von einem Lederriemen gesichert. An diesem Halter wird das Rohr der Rohrkoje eingehängt. An dem vorderen Ende ist ein Band angebracht, welches in den vor dem Elektropaneel am Dach angebrachten Haken eingehängt wird. Bei Sonderausstattung „zwei zusätzliche Sonnenfenster“ befindet sich der Haken am Fensterrahmen des vorderen Sonnenfensters. In der nun lose durchhängenden Stautasche können Bettzeug oder Kleidungsstücke untergebracht werden.



Bild 18 Sicherung gegen Herausfallen.

Wenn nur die linke Rohrkoje aufgebaut wird, ist es möglich, eine Sicherung gegen Herausfallen zu montieren. Hierfür sind am Bezug Laschen angebracht. Diese Laschen werden in die äußeren (in Fahrtrichtung rechts) Haken eingehängt, die an den Rahmen der Dachfenster/Sonnenfenster (bei Sonderausstattung 3 Sonnenfenster) bzw. an der Decke montiert sind.

**ACHTUNG**  
Keine schweren und kantigen Gegenstände während der Fahrt in der Stautasche transportieren.

Diese könnten während der Fahrt oder bei starken Bremsmanövern nach vorne geschleudert werden.

Vorhänge/  
Rollos

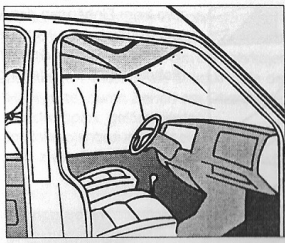


Bild 19 Verdunkelungsvorhang mit Druckknöpfen.

Zur Verkleidung des Innenraums befinden sich an den beiden Seitenfenstern Vorhänge, die sich nach Lösen der Schlaufen ziehen lassen.

Sonnenaufstell-  
und  
lüftungsfenster

Zur Belüftung des Innenraums besitzt der Dehler Optima 5.4 serienmäßig ein Sonnenaufstellfenster, auf Wunsch (gegen Aufpreis) zwei zusätzliche Sonnenaufstellfenster. Zusätzlich befindet sich in den Dachseitenstrahlen links und rechts je ein aufklappbares Fenster, das von außen mit Aluminiumlamellen verblendet ist. Der Toilettenraum wird durch ein Fenster im Heck entlüftet.

Um die Sonnenaufstellfenster zu öffnen, wird der Handgriff in mehreren Stufen nach oben geschwenkt.

Mit den Klettbandern, die sich an den Unterkanten befinden, lassen sich die Vorhänge lichtdicht an den Seitenverkleidungen befestigen.

Zur Verdunkelung des Fahrerhauses befinden sich im Fahrzeug ein einknopfbarer Vorhang, der in einer grauen Tasche aufbewahrt wird. Dieser wird an den Druckknöpfen um die Fahrerhausfenster eingeknopft. Der Vorhang deckt die Windschutzscheibe sowie die Seitenscheiben der Türen ab.

**ACHTUNG**

Vor Fahrtantritt muß das hintere Fenster, über der Küche, geschlossen sein, da dieses gegen Fahrtrichtung öffnet.

Zur Permanententlüftung können die Dachseitenfenster benutzt werden. Um diese zu öffnen, werden die Knebel an den oberen „Ecken“ geöffnet und das Fenster nach unten geklappt. Durch die von außen aufgesetzten Lamellen kann auch in geöffnetem Zustand kein Wasser ins Wageninnere eindringen.

Gasanlage

Im Dehler Optima 5.4 ist serienmäßig eine Gasanlage zum Betrieb des 2-Flammigen Gaskochers installiert. Bevor der Gaskocher oder Warmwasserboiler benutzt wird, ist zu überprüfen, ob die Schnellschlußventile (Absperrventile) geöffnet sind (siehe Bild 20).

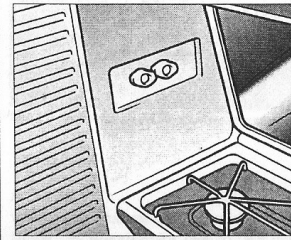


Bild 20 Absperrventile neben dem Kocher links, in waagerechter Stellung geschlossen und in senkrechter Stellung geöffnet.

Bei Sonderausstattung Warmwasseranlage, umfaßt diese zusätzlich einen Warmwasserboiler. Zum Einsatz kommt Butangas (blaue Flasche der Firma Camping Gaz) in der Gebindegröße 1,8 kg. Leere Flaschen können im In- und Ausland gegen volle Flaschen eingetauscht werden (Pfandleihsystem).

Jede Gasanlage wird im Werk nach den Sicherheitsvorschriften des TÜV auf Dichtigkeit und sachgerechte Montage geprüft. Eine Prüfbescheinigung mit einer Gültigkeit von 2 Jahren liegt jedem Fahrzeug bei.

**ACHTUNG**

Entsprechend den TÜV-Vorschriften muß diese Prüfung alle 2 Jahre wiederholt werden. Die Prüfung muß von einem autorisierten Fachhändler durchgeführt werden. Das Prüfzertifikat ist bei der TÜV-Prüfung des Fahrzeuges vorzulegen.

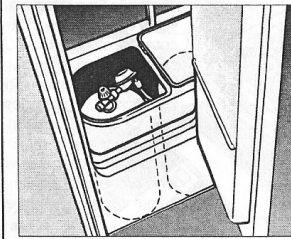


Bild 21 Gasflaschenkasten.

Ab 6/93 hat der Gasflaschenkasten einen Deckel, der durch einen Spannverschluß gesichert wird. Der Gasflaschenkasten bietet Platz für zwei Gasflaschen.

Beim Wechseln der Gasflasche wird das Gasflaschenventil geschlossen. Die Überwurfmutter des Gasreglers wird von dem Gasflaschenventil (Linksgewinde) und das Gasflaschenventil von der Gasflasche abgeschraubt (Rechtsgewinde).

Mit der Verschlusskappe wird die Gasflasche verschlossen und aus dem Gasflaschenbehälter entnommen. Auch bei nicht ganz leeren Flaschen kann kein Gas austreten, da ein Kugelventil in der Gasflasche automatisch schließt.

Das Einsetzen und Anschließen der neuen Gasflaschen erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Die Gasflasche ist in einem, den Vorschriften entsprechenden, zum Innenraum abgeschlossenen und nach unten entlüfteten Behälter untergebracht, der sich hinten links (in Fahrtrichtung) im Kleiderschrank befindet. Der Gasbehälter ist auch durch die geöffnete Heckklappe erreichbar. Hierzu kann in der Kleiderschrankrückwand eine Klappe geöffnet werden.

**ACHTUNG**

Vor Anschluß der neuen Gasflasche Dichtungen kontrollieren (an Gasdruckregler und Flaschenventil).

Bei Beschädigungen Dichtungen auswechseln. Nach dem Anschließen der Gasflasche, Flaschenventil öffnen und prüfen ob Verschraubungen dicht sind (sonst Zischgeräusche und Gasgeruch).

Gaskocher

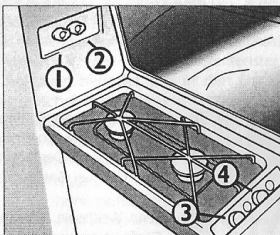


Bild 22: Gaskocher  
1 = Schnellschlußventil Symbol "Wasserhahn"  
2 = Schnellschlußventil Symbol "Kochtopf"  
3 = Regler für Kochstelle links  
4 = Regler für Kochstelle rechts

Symbol "Kochtopf" an der Kleiderschrankwand öffnen (Senkrechtstellung).

Den Regelknopf der gewünschten Kochstelle, vorderer Regler für linke Kochstelle, hinterer Regler für rechte Kochstelle, auf das große Flammensymbol drehen, Regelknopf eindrücken und ausströmendes Gas entzünden. Regelknopf 20 - 30 sec. (bei erster Benutzung) gedrückt halten, bis das Sicherheitsventil anspricht, und dann Regelknopf langsam loslassen. Falls die Flamme erlischt Vorgang wiederholen.

Der Gaskocher ist mit Sicherheitsventilen ausgestattet, die, bei einem unbeabsichtigten Löschen der Flamme, die Gaszufuhr automatisch unterbrechen.

**ACHTUNG**

Flamme nicht mit Gasfeuerzeug entzünden (Explosionsgefahr). Während des Betriebs unbedingt auf gute Belüftung des Innenraums achten (Erstickungsgefahr). Kocher nicht zum Heizen des Innenraums verwenden. Sie sollten darauf achten, daß das Gasflaschenventil (siehe Gasanlage) geöffnet ist. Den roten Gasschnellverschluss mit dem

Der 2-flammige Gaskocher befindet sich an der linken Fahrzeugseite (in Fahrtrichtung) vor dem Kleiderschrank. Zur Benutzung wird die Kocherabdeckung hochgeklappt und mit dem Druckknopf am Lederriemen links oben unter der Dunstabzugshaube befestigt. Sie sollten darauf achten, daß das Gasflaschenventil (siehe Gasanlage) geöffnet ist. Den roten Gasschnellverschluss mit dem

Warmwasser  
boiler

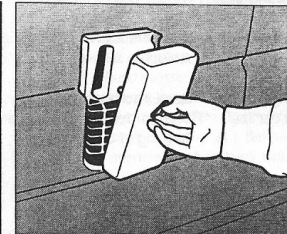


Bild 23 Abdeckkappe des Wandkamins abnehmen.

Das Fahrzeug ist bei der Sonderausstattung „Warmwasseranlage“ mit einem Warmwasserboiler der Firma TRUMA ausgestattet. Das Gerät ist im Sitzsockel an der Außenwand eingebaut und wird entweder mit Gas oder, bei Anschluß des Fahrzeuges an das öffentliche Stromnetz, mit 220V beheizt. Das warme Wasser kann sowohl an der Küche, wie auch im Toilettenraum genutzt werden.

**ACHTUNG**

Vor Inbetriebnahme des Boilers Abdeckkappe des Wandkamins (außen, auf der Fahrerseite unterhalb des Schiebefensters) abnehmen. Prüfen Sie ob der Boiler mit Wasser gefüllt ist. Während des Betriebs mit Gas sicherstellen, daß keine Abgase durch

das geöffnete Seitenfenster ins Fahrzeuginnere gelangen können. Während des Betankens des Fahrzeuges und in der Garage darf das Gerät nicht betrieben werden. Bei Frostgefahr Boilerinhalt entleeren.

Füllen des  
Boilers

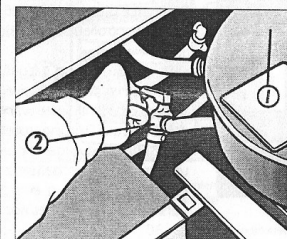


Bild 24 Abfahrröhre Boiler (im Sitzsockel)  
1 = Boiler  
2 = Abfahrröhre

Um den Boiler zu füllen, muß das Abfahrröhre geschlossen sein (Hebel nach unten drücken). Dieses befindet sich am Fußboden hinter dem Boiler unter der Sitzbank. Zum Füllen des Boilers nun den Pumpenhauptschalter am Kontrollbord einschalten und einen der beiden Wasserhähne öffnen (siehe auch Wasserhähne) und auf Warmwasser stellen. Der Boiler ist gefüllt wenn das Wasser ohne Luftblasen austritt.

Entleeren des  
Boilers

Bei Frostgefahr ist das Wasser im Boiler abzulassen, da es sonst durch gefrierendes Wasser zu Beschädigungen kommen kann. Zum Entleeren den Pumpenhauptschalter ausschalten und einen Wasserhahn auf die

Stellung Warmwasser stellen. Nun das Abfahrröhre im Schlauchteil hinter dem Boiler öffnen (Hebel senkrecht stellen). Nach vollständigem Entleeren, Abfahrröhre wieder schließen.

**Betrieb des Boilers mit 220V Elektroheizpatrone**

Während der elektrischen Beheizung des Boilers ist keine Vorwahl der Wassertemperatur möglich. Sie ist fest auf 70°C eingestellt.

Das Bedienteil für die Elektroheizung des Boilers ist rechts auf der Wartungsklappe für die Elektroinstallationen, unter der Spüle angebracht.

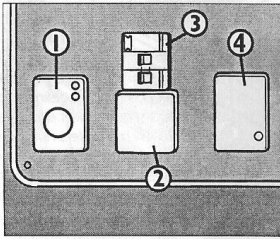
Für den Betrieb mit der 220 V Elektropatrone muß das Fahrzeug zuvor über die CEE-Außensteckdose an das 220V-Netz angeschlossen sein (siehe 220V-Anlage).

Das Einschalten des Boilers erfolgt durch Drehen des Drehknopfes am Bedienteil in Stellung „1“.

**Betrieb des Boilers mit Gasheizung**

Bevor Sie den Boiler in Betrieb nehmen Abdeckkappe des Wandkamins (außen, auf der Fahrersseite in Höhe des hinteren Seitenfensters) abnehmen. Für die Gasversorgung ist das Flaschenventil der Gasflasche (siehe Gasanlage) zu öffnen und das rote Schnellschlußventil mit Symbol „Wassernah“ (siehe Bild Nr.22) an der Kleiderschrankwand senkrecht zu stellen. Es ist darauf zu achten, daß der Boiler mit Wasser gefüllt ist.

Am Bedienteil für den Gasbetrieb ist die gewünschte Wassertemperatur zwischen 30°C und 75°C einzustellen. Um das Gerät vor Verkalkung zu schützen, sollte die Temperatur nicht über 60°C gewählt werden. Nur bei Entnahme von großen Wassermengen ist eine höhere Wassertemperatur sinnvoll.



**Bild 25** Kappe unter Spüle.  
1 = Bedienteil Boiler Gasbetrieb mit Kontrolleuchten.

Der Boiler wird durch den Schiebeschalter (auf das Flammensymbol) rechts oben am Bedienteil (siehe Bild Nr. 25) gestartet. Die grüne Kontrolleuchte für Betrieb leuchtet.

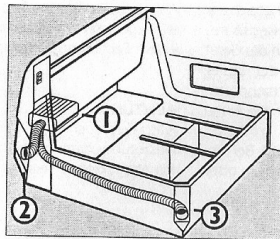
Falls die Gasleitung luftgefüllt ist, kann es bis zu einer Minute dauern bis Gas zur Verfügung steht. Sollte während dieser Zeit das Gerät auf Störung „rote Leuchte“ schalten, ist der Startvorgang durch Ausschalten und erneutes Einschalten, zu wiederholen. Für die im Fahrzeug eingebaute 10 Liter-Version des Boilers beträgt die Aufheizzeit ca. 30 min.

**Störung**

Bei Störung leuchtet die rote Kontrolleuchte auf. Ursachen könnten z.B. Gasmangel, Luft im Gasleitungssystem, Defekt eines Sicherheitsgliedes usw. sein. Die Entriegelung der

Sicherheitsglieder erfolgt durch Ausschalten und erneutes Einschalten. Nach zwei vergeblichen Zündversuchen vor erneutem Einschalten 10 min. abwarten.

**Standheizung/ Kraftstoffheizung**



**Bild 27** Heizung mit Warmluftführung  
1 = Heizung  
2 = hintere Ausströmer  
3 = vordere Ausströmer

**SONDERAUSSTATTUNG**  
Der Dehler Optima 5.4 verfügt auf Wunsch über eine Kraftstoffheizung die im Küchenschrank unter dem Einlegeboden montiert ist. Sie ist durch die Wartungsklappe für die Elektroinstallationen am Küchenschrank zu erreichen. Die Brennstoffversorgung erfolgt über den Kraftstofftank des Basisfahrzeugs. Die Heizung kann ohne Bedenken über längere Zeiträume betrieben werden.

Das Heizgerät kann auch als Lüftungsgebläse eingesetzt werden. Siehe auch Original-Bedienungsanleitung.

**Warmluftverteilung**

Die Warmluftverteilung ist nur gebrauchsfähig in Verbindung mit der Standheizung. Zur Warmluftverteilung stehen zwei drehbare Warmluftausstritte zur Verfügung. Einer der Warmluftausstritte befindet sich in der abgeschrägten Ecke in der Sitzbankver-

blendung. Der Zweite Warmluftaustritt ist in der Rundung des Küchenschrankes unter der Spüle montiert. Die Ausströmrichtung kann durch Drehen der Ausströmer justiert werden (Siehe Bild Nr. 27).

**Heizbetrieb ohne Zeitschaltuhr**

Das Bedienteil für die Standheizung befindet sich im Elektropaneel über dem Fahrersitz.

Das Einschalten erfolgt über den Kippschalter am Bedienteil (nach links auf das Symbol „Flamme“). Bei eingeschalteter Heizung leuchtet die grüne Kontrolleuchte auf. Nach einer Vorglühzeit von ca. 30 sec. startet die Kraftstoffpumpe und nach weiteren 5 sec. startet der Gebläsemotor. Die Heizung ist mit einem automatischen Raumthermostat ausgestattet. (Siehe auch Original-Bedienungsanleitung).

Die Wahl der Raumtemperatur erfolgt durch Drehen des Temperaturwahlschalters auf die gewünschte Raumtemperatur. Nach Erreichen der eingestellten Temperatur wird das Heizgerät von Vollast auf Teillast umgestellt. Gebläsedrehzahl und Frequenz der Kraftstoffpumpe reduzieren sich. Wenn die Raumtemperatur abfällt, schaltet das Steuergerät der Standheizung wieder auf Vollast, d.h. Gebläsedrehzahl und Frequenz der Kraftstoffpumpe steigen wieder an.

Nach dem Abstellen der Heizung läuft das Gebläse zur Kühlung ca. 3. min nach und schaltet dann automatisch aus.

**Wartung des Boilers**

Zur Entkalkung des Gerätes eignet sich am besten Weinessig oder Ameisensäure, welche über den Wasserzulauf in das Gerät gebracht wird. Danach ist der Boiler gründlich mit Frischwasser durchzuspülen. Für die Entkeimung empfiehlt die Firma TRUMA Certisol oder andere Produkte. (Chlorhaltige sind ungeeignet.) Bei ungewohnten Brennergeräuschen oder

Abheben der Flamme liegt wahrscheinlich ein Regeldefekt vor. Dann ist das Gerät von einem Fachmann zu überprüfen.

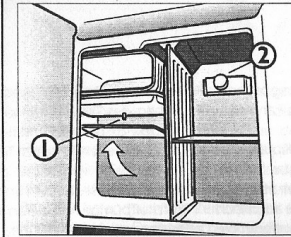
**ACHTUNG**  
Nach Gebrauch Boiler immer ausschalten, Gaszufuhr unterbrechen und Wandkamin mit Abdeckkappe verschließen.

**Kühlschrank**

Der Kühlschrank befindet sich unter dem Gaskocher. Er ist mit einem Kompressor-Kühlaggregat ausgerüstet, das ausschließlich über das 12V Bordnetz betrieben wird. Das Kühlaggregat befindet sich im Sitzsockel unter dem Einlegeboden. Es kann bei

beachten ist, daß sich bei hoher Kühlleistung auch ein hoher Stromverbrauch einstellt. Auf Stellung „0“ ist der Kühlschrank ausgeschaltet.

Um einen unnötig hohen Stromverbrauch zu vermeiden, ist nach längerer Betriebsdauer das Abtauen des Kühlschranks nötig. Dazu den Temperaturregler auf Stellung „0“ stellen und die Kühlschranktür offen stehen lassen. Nach dem Abtauen das heruntergetropfte Wasser aufwischen oder zuvor Auffangschalen unter den Verdampfer stellen.



**Bild 26** Kühlschrank  
1 = Tropfschale mit Stopfen  
2 = Temperaturregler

**ACHTUNG**  
Keine harten Gegenstände zur Enteisung des Verdampfers verwenden. Zur Reinigung des Kühlschrankinnenraums handwarmes Wasser mit etwas Spülmittel verwenden. Nur ein halbfeuchtes Tuch verwenden, um ein evtl. Durchsickern von Wasser in die Isolierung zu vermeiden. Keine sand-, säure- oder lösungsmittelhaltigen Putzmittel verwenden.

Schrägstellung des Fahrzeuges bis zu 30°C betrieben werden. Zur Inbetriebnahme muß der 12V Bordnetzstecker eingeschaltet sein. Der Temperaturregler ist oben rechts im Kühlschrankinnenraum montiert. Die Temperaturwahl erfolgt stufenlos von „1“ (Minimum) bis „7“ (Maximum), wobei zu

Um den Kühlschrank außer Betrieb zu setzen Temperaturregler auf Stellung „0“ drehen und Kühlschranktür offen stehen lassen, um eine Belüftung des Kühlschranks zu garantieren.

**Gebläsebetrieb**

Mit Hilfe des Kippschalters (Symbol „Ventilator“) wird die Heizung in den Gebläsebetrieb geschaltet. Hier leuchtet die grüne Kontrolleuchte nicht auf. In dieser Betriebsart ist zur besseren Belüftung des Innenraums die Umluftklappe in Stellung „oben“ Frischluftansaugung zu bringen.

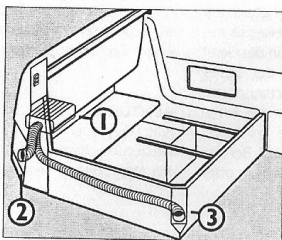
**ACHTUNG**  
An Tankstellen und Tankanlagen muß die Standheizung ausgeschaltet sein. Die Standheizung darf nicht, auch nicht mit Zeitvorwahl durch die Zeitschaltuhr (Sonderausstattung), in geschlossenen Räumen wie Garagen oder Werkstätten ohne Abgasabsaugung betrieben werden. Nach 10 Jahren ist eine Austausch der Heizpatrone durch einen Fachmann notwendig (Herstellerbescheinigung beachten).

**Heizungsbetrieb mit Zeitschaltuhr**

Ist das Fahrzeug mit der Sonderausstattung „Zeitschaltuhr für Kraftstoffheizung“ ausgestattet, ist es zur Inbetriebnahme der Heizung notwendig, die Zeitschaltuhr auf „sofort heizen“ zu stellen. Die Zeitschaltuhr befindet sich ab 1/97 in der Armaturentafel. Bis 1/97 befand sich die Zeitschaltuhr im Kontrollbrett, im Dachbereich vorne. Dazu muß die Taste mit dem Symbol „Flamme“ gedrückt werden. Nun wird ein Flammen-

symbol im Anzeigefeld angezeigt und die grüne Kontrolleuchte am Heizungsbedienteil leuchtet. Bei einigen Modellen der Zeitschaltuhr leuchtet an der Zeitschaltuhr an Stelle des Flammensymbols im Anzeigefeld eine Kontrolleuchte neben der Taste mit dem Flammensymbol auf. Die weitere Vorgehensweise zur Zeiteinstellung ist der Bedienungsanleitung der Zeitschaltuhr zu entnehmen.

**Standheizung/  
Kraftstoffheizung**



**Bild 27** Heizung mit Warmluftführung  
1 = Heizung  
2 = hintere Ausströmer  
3 = vordere Ausströmer

**SONDERAUSSTATTUNG**

Der Dehler Optima 5.4 verfügt auf Wunsch über eine Kraftstoffheizung die im Küchenschrank unter dem Einlegeboden montiert ist. Sie ist durch die Wartungsklappe für die Elektroinstallationen am Küchenschrank zu erreichen. Die Brennstoffversorgung erfolgt über den Kraftstofftank des Basisfahrzeugs. Die Heizung kann ohne Bedenken über längere Zeiträume betrieben werden.

Das Heizgerät kann auch als Lüftungsgebläse eingesetzt werden. Siehe auch Original-Bedienungsanleitung.

**Warmluft-  
verteilung**

Die Warmluftverteilung ist nur gebrauchsfähig in Verbindung mit der Standheizung. Zur Warmluftverteilung stehen zwei drehbare Warmluftaustritte zur Verfügung. Einer der Warmluftaustritte befindet sich in der abgeschrägten Ecke in der Sitzbankver-

blendung. Der Zweite Warmluftaustritt ist in der Rundung des Küchenschranke unter der Spüle montiert. Die Ausströmrichtung kann durch Drehen der Ausströmer justiert werden (Siehe Bild Nr. 27).

**Heizbetrieb  
ohne  
Zeitschaltuhr**

Das Bedienteil für die Standheizung befindet sich im Elektropaneel über dem Fahrersitz.

Das Einschalten erfolgt über den Kippschalter am Bedienteil (nach links auf das Symbol „Flamme“). Bei eingeschalteter Heizung leuchtet die grüne Kontrollleuchte auf. Nach einer Vorglühzeit von ca. 30 sec. startet die Kraftstoffpumpe und nach weiteren 5 sec. startet der Gebläsemotor. Die Heizung ist mit einem automatischen Raumthermostat ausgestattet.

(Siehe auch Original-Bedienungsanleitung).

Die Wahl der Raumtemperatur erfolgt durch Drehen des Temperaturwahlschalters auf die gewünschte Raumtemperatur. Nach Erreichen der eingestellten Temperatur wird das Heizgerät von Vollast auf Teillast umgestellt. Gebläsedrehzahl und Frequenz der Kraftstoffpumpe reduzieren sich. Wenn die Raumtemperatur abfällt, schaltet das Steuergerät der Standheizung wieder auf Vollast, d.h. Gebläsedrehzahl und Frequenz der Kraftstoffpumpe steigen wieder an.

Nach dem Abstellen der Heizung läuft das Gebläse zur Kühlung ca. 3. min nach und schaltet dann automatisch aus.

**Gebläsebetrieb**

Mit Hilfe des Kippschalters (Symbol "Ventilator") wird die Heizung in den Gebläsebetrieb geschaltet. Hier leuchtet die grüne Kontrollleuchte nicht auf. In dieser Betriebsart ist zur besseren Belüftung des Innenraums die Umluftklappe in Stellung "oben" Frischluftansaugung zu bringen.

**ACHTUNG**

An Tankstellen und Tankanlagen muß die Standheizung ausgeschaltet sein. Die Standheizung darf nicht, auch nicht mit Zeitvorwahl durch die Zeitschaltuhr (Sonderausstattung), in geschlossenen Räumen wie Garagen oder Werkstätten ohne Abgasabsaugung betrieben werden. Nach 10 Jahren ist ein Austausch der Heizpatrone durch einen Fachmann notwendig (Herstellerbescheinigung beachten).

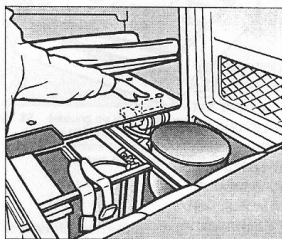
**Heizungsbetrieb  
mit  
Zeitschaltuhr**

Ist das Fahrzeug mit der Sonderausstattung „Zeitschaltuhr für Kraftstoffheizung“ ausgestattet, ist es zur Inbetriebnahme der Heizung notwendig, die Zeitschaltuhr auf „sofort heizen“ zu stellen. Die Zeitschaltuhr befindet sich ab 1/97 in der Armaturentafel. Bis 1/97 befand sich die Zeitschaltuhr im Kontrollbord, im Dachbereich vorne. Dazu muß die Taste mit dem Symbol „Flamme“ gedrückt werden. Nun wird ein Flammen-

symbol im Anzeigefeld angezeigt und die grüne Kontrollleuchte am Heizungsbedienteil leuchtet. Bei einigen Modellen der Zeitschaltuhr leuchtet an der Zeitschaltuhr an Stelle des Flammensymbols im Anzeigefeld eine Kontrollleuchte neben der Taste mit dem Flammensymbol auf. Die weitere Vorgehensweise zur Zeiteinstellung ist der Bedienungsanleitung der Zeitschaltuhr zu entnehmen.

**Wasserversorgung**

Der Dehler Optima 5.4 ist serienmäßig mit einer Druckwasseranlage ausgestattet, die über zwei Entnahmestellen verfügt, eine in der Naßzelle und eine in der Küche. Die beiden Wassertanks für Frisch- und Abwasser



**Bild 28** Schrauben lösen um bei den Filter der Wasserpumpe zu gelangen.

befinden sich unter dem Fahrzeugboden. Der Füllstand kann über das Kontrollpaneel überprüft werden (siehe Kontroll- und Schaltpaneel).

Der Frischwassertank besitzt an der Unterseite einen roten Inspektionsdeckel der zu Kontroll- und Reinigungszwecken aufgeschraubt werden kann.

**Hinweis:** Die Reinigung sollte mindestens in jährlichen Abständen erfolgen, wobei nach der Reinigung das Reinigungsmittel gründlich auszuspülen ist.

Zur Entkeimung des getankten Frischwassers sind im Fachhandel Entkeimungstabletten erhältlich (siehe auch Wartung des Boilers), die entsprechend der Packungsbeilage dosiert werden müssen.

Befüllt wird er über den Einfüllstutzen, der in der Tritstufe der Fahrertür montiert ist. **Hinweis:** Zum Öffnen des Einfüllstutzens eignet sich die Schließzunge des Sicherheitsgürtels.

**Frischwassertank  
75 L**

Der Frischwassertank ist mittig unter dem Fahrzeug hinter dem Kraftstofftank montiert und hat ein Fassungsvermögen von ca. 75 Liter.

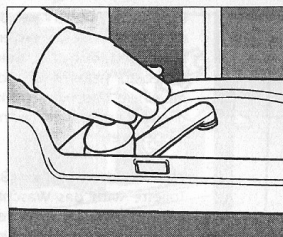
schaltet sie die Pumpe durch den Druckabfall automatisch ein, bis sich nach dem Schließen der Wasserhähne der Maximaldruck wieder einstellt.

Die Wasserhähne sind als Einhandmischer ausgeführt. Um diese zu öffnen wird der Mischhebel senkrecht nach oben gezogen. Durch Schwenken nach links und rechts läßt sich bei eingeschaltetem Warmwasserboiler (Sonderausstattung) die Wassertemperatur regeln.

**Druckpumpe  
Wasserhähne**

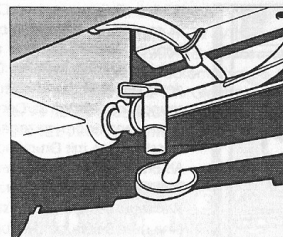
Um an den Wasserhähnen Wasser zapfen zu können, ist es zuvor notwendig, die Druckwasserpumpe einzuschalten. Der Schalter für die Druckwasserpumpe befindet sich am Kontrollbord (siehe unter Schalt- und Kontrollbord).

Die Pumpe besitzt einen Druckschalter der bei Erreichen des Maximaldrucks die Pumpe automatisch abschaltet (bei eingeschaltetem Pumpenhauptschalter). Wenn an den Wasserhähnen Wasser entnommen wird,



**Bild 29** Mischhebel senkrecht nach oben.

**Entleeren der  
Tanks (bei  
Frostgefahr)**



**Bild 30** Ablaufhahn befindet sich unter dem Fahrzeug.

**ACHTUNG**

Bei Frostgefahr Wasserversorgung entleeren (siehe auch Boiler entleeren). Bei längeren Standzeiten, Pumpenhauptschalter ausschalten und über Öffnen der Wasserhähne Druck abbauen, um Dichtungen der Wasserhähne zu schonen.

Um den Frischwassertank zu entleeren, muß der gesamte Inhalt über die Wasserhähne in den Abwassertank gepumpt werden. Der Abwassertank wird wie oben beschrieben über den Ablaufhahn entleert.

**ACHTUNG**

Kein Abwasser auf Straßen und Parkplätzen ablassen. Nur die dafür vorgesehenen Entsorgungsstellen benutzen. Bei Frostgefahr Tanks entleeren, um Schäden zu vermeiden.

**Abwassertank  
50 L**

Der Abwassertank des Optima 5.4 hat ein Fassungsvermögen von ca. 50 l. Er ist unter dem Fahrzeug links zwischen dem Seitenschweller und den Längsträgern montiert. Zum Ablassen des Abwassers befindet sich am hinteren Ende des Tanks ein roter Ablaufhahn. Er ist vor dem Hinterrad auf der Fahrersseite unter dem Wagen erreichbar. Durch Drehen des roten Hebels kann dieser geöffnet bzw. geschlossen werden. Bei Nichtgebrauch kann der Ablaufhahn waagrecht zur Seite geschwenkt werden,

um ihn vor Beschädigungen während des Fahrbetriebs zu schützen.

Zu Reinigungs- und Kontrollzwecken ist der Abwassertank mit einem roten Inspektionsdeckel ausgerüstet, der herausgeschraubt werden kann. Eine Reinigung ist dann nötig, wenn eine Geruchsbelästigung durch die Abflüsse der Spüle, des Waschbeckens oder der Duschwanne auftritt, mindestens aber einmal jährlich.

Toilettenraum/  
Dusche

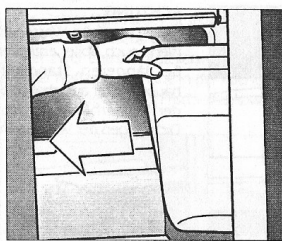


Bild 31 Waschbecken hinter dem Kleiderschrank.

Der Dusch-/Toilettenraum des Dehler Optima 5.4 befindet sich hinten (in Fahrtrichtung) und wird durch eine halbrunde Schiebetür betreten. Der Toilettenraum ist mit einem Klappwaschbecken, einer integrierten Duschwanne und mit einer Toilette ausgerüstet.

Zum Duschen und zur Benutzung der Toilette wird das Waschbecken hochgeklappt. In hochgeklappten Zustand läßt sich das Waschbecken in eine Aussparung hinter dem Kleiderschrank schieben. Beim Herunterklappen des Waschbeckens ist darauf zu achten, daß der Wasserhahn in Fahrzeuggangsrichtung geschwenkt ist, um ihn vor Beschädigungen zu schützen.



Bild 32 Waschbecken herunterklappen

Wird der Toilettenraum als Dusche genutzt, ist es sinnvoll das Waschbecken wegzuklappen. In dem Staunetz über der Heckscheibe befindet sich der Duschvorhang, der an einer Vorhangschiene an der Fahrzeugdecke befestigt ist. Der Duschvorhang wird ringsherum gezogen und an der Duschwanne mit Druckknöpfen befestigt. Als Brause dient der Wasserhahn, der sich aus seiner Halterung herausziehen läßt. Während des Duschens ist es ratsam, für eine gute Belüftung des Toilettenraums u.ä. vorzubeugen. Hierzu kann der Ventilator (siehe auch Ventilatoren) und das Belüftungsfenster oben im Heckteil (siehe auch Lüftungsfenster) benutzt werden.

**ACHTUNG**

Während des Duschens muß die Absaugpumpe für die Duschwanne eingeschaltet sein, da sonst Überschwemmungsgefahr für den Innenraum besteht. Der Schalter (rot, mit Kontrollleuchte) für die Absaugpumpe ist in der Schalterkonsole (Bild 35) an der Wandverkleidung angebracht.

Elektrische  
Anlage

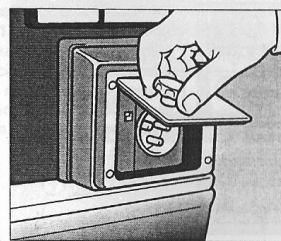


Bild 33 Außensteckdose

Der Dehler Optima 5.4 hat neben der Starterbatterie serienmäßig eine, bei Sonderausstattung zwei Verbraucherbatterien, mit einer Kapazität von 88 Ah. Das Fahrzeug ist zusätzlich mit einem CEE-220V-Außenanschluß, einer 220V Schuko-steckdose, einem 220V Fehlerstromschutz-Schalter und einem automatischen Ladegerät 220V / 50Hz 12V Gleichstrom (ab 6/93 neues Ladegerät) ausgestattet. Die CEE-220V-Außensteckdose befindet sich

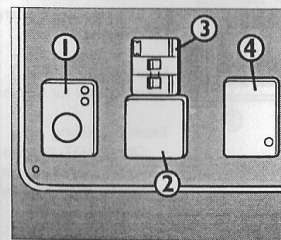
hinten rechts im Stoßfänger unter der Rückleuchte. Nach Öffnen des Deckels wird das serienmäßige Adapterkabel mit der CEE-Kupplung (blaues Gehäuse) mit aufgeklapptem Schutzdeckel in den CEE-Stecker des Außenanschlusses geschoben. Um die CEE-Kupplung wieder lösen zu können, muß zuvor die links neben dem Stecker befindliche Verriegelung, durch nach oben Drücken, gelöst werden. Den Verschlussdeckel bei Schwergängigkeit mit Hilfe eines Schraubendrehers vorsichtig an der Unterkante ausklinken und nach oben öffnen.

**ACHTUNG**

Vorsicht beim Handtieren mit Stromkabel bei Nässe und feuchtem Untergrund. Nur einwandfreie und für feuchte Umgebungen geeignete Kabel verwenden. Bei Anschluß an das 220V Netz, Stecker zuerst am Fahrzeug einstecken und erst dann an das 220V Netz anschließen. Beim Trennen umgekehrt vorgehen. Stecker nicht am Kabel herausziehen.

Bild 34

- Kappe unter Spüle
- 1 Bedienteil Boiler Gasbetrieb mit Kontrollleuchten
  - 2 220V Steckdose
  - 3 FI-Schalter
  - 4 Bedienteil Boiler E-Heizung



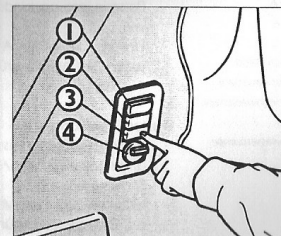
Schuko Steckdose und der Fehlerstromschutzschalter befinden sich an der Wartungsklappe für die Elektroinstallationen hinten unter der Spüle.

Die Schalterstellung des FI-Schalters sind am Gehäuse durch I (Ein) und O (Aus) gekennzeichnet.

Die 12V Steckdose befindet sich in der Schalterkonsole der Naßzelle oben rechts (in Fahrtrichtung).

Bild 35

- Schalterkonsole in Naßzelle
- 1 Feuchtraumleuchte
  - 2 Absaugpumpe für Duschwanne
  - 3 Ventilator
  - 4 12V Steckdose



Das gezielte Absaugen von Gasen übernehmen zwei Ventilatoren, einer als Dunstabzug über dem Gaskocher und einer im Toilettenraum.

Die Beleuchtung besteht aus zwei Neondeckenlampen, zwei Halogenspots, einer Leuchte unter dem Dunstabzug und einer Feuchtraumleuchte im Toilettenraum.

Kontroll- und  
Schaltpaneel  
Kontrollbord

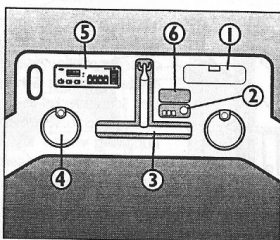


Bild 36 Schaltpaneel

- 1 = Innenleuchte
- 2 = Bedienteil Heizung
- 3 = Spiegel
- 4 = Lausprecher
- 5 = Bordcontrol
- 6 = Zeitschaltuhr Heizung

Das Kontroll- und Schaltpaneel befindet sich über dem Fahrersitz am Dachhimmel. Der 12V-Bordnetzschalter schaltet die Stromzufuhr von der Versorgungsbatterie zu folgenden Verbrauchern des Aufbaus: Innenleuchten, Wasserpumpen, Gebläse und Kontrollinstrumente am Elektropaneel.

Calira 800  
(bis 3/97)

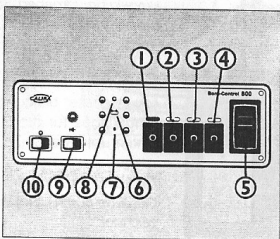


Bild 37 Bordkontroll Calira 800

- 1 = Sicherungsautomat 4 12 A
- 2 = Sicherungsautomat 3 10 A
- 3 = Sicherungsautomat 2 7 A
- 4 = Sicherungsautomat 1 7 A
- 5 = 12V Bordnetzschalter
- 6 = LED Anzeige Batterieladestandard
- 7 = LED Anzeige Füllstand Abwassertank
- 8 = LED Anzeige Füllstand Frischwassertank
- 9 = Taster für LED Anzeige
- 10 = Hauptschalter für Druckwasserpumpe

Die Betätigungs- und Anzeigeelemente zur Abfrage der Füllstände der Abwasser- und Frischwassertanks sowie die Kontrolle der Batteriekapazität geschieht wie folgt über LED-Anzeige:

Schalter 10:  
Hauptschalter für Druckwasserpumpe

Taster 9 Stellung I:

- Oberstes LED Paar Frischwassertank: rot, wenn Tankinhalt weniger als 1/4 des Inhaltes; grün, Tankinhalt über 1/4 des Inhaltes.
- Mittleres LED Paar: Starterbatterie rot, Batterie leer, nachladen; grün, Batterie voll.
- Unterste LED Paar Abwassertank: rot, wenn 3/4 gefüllt; grün weniger als 3/4 gefüllt.

Taster 9 Stellung II:

- Oberstes LED Paar Frischwassertank und unterstes LED Paar Abwassertank wie Stellung I.
- Mittleres LED Paar Verbraucherbatterie: rot, Batterie leer; grün, Batterie voll.

Calira 808  
(ab 3/97)

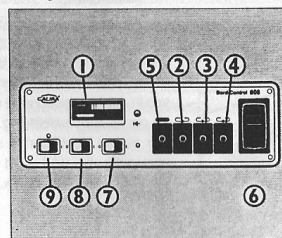


Bild 38 Bordkontroll Calira 808

- 1 = Kontrollinstrument
- 2 = Sicherungsautomat 10 A
- 3 = Sicherungsautomat 7 A
- 4 = Sicherungsautomat 7 A
- 5 = Sicherungsautomat 12 A
- 6 = 12V Bordnetzschalter
- 7 = Hauptschalter Druckwasserpumpe
- 8 = Taster für Tankfüllstandsanzeige (FW/AW)
- 9 = Taster für Batterieladestandard

Die Sicherungsautomaten links neben den Bordschalter dienen zur Absicherung folgender Verbraucherkreise: (im einzelnen von rechts nach links)

- Automat 7 A
  - zu Innenleuchte in Wohnraum
  - Ventilator Dunstabzugshaube
  - zu Halogenspots über Sitzgruppe
- Automat 7 A
  - Anzeigeelemente für Batterie- und Tankanzeige
  - Zeitschaltuhr (Sonderausstattung)
  - Stromversorgung Naßzelle mit Deckenleuchte, Ventilator, Abwasserpumpe, 12V Steckdose.
- Automat 10 A
  - Boiler (Sonderausstattung)
  - Frischwasserpumpe
- Automat 12 A
  - Kühlschrank

Der linke Wippenschalter des Kontrollbords dient als Hauptschalter für die Wasserpumpe der Druckwasseranlage. Der mittlere Taster schaltet das Kontrollinstrument auf die Füllstandsanzeige für Frischwasser (Tasterstellung nach links) und Abwasser (nach rechts). Bei Betätigen des rechten Tasters zeigt das Kontrollinstrument den Ladezustand der Verbraucherbatterie (Stellung II) und Starterbatterie (Stellung I) an.



